

## Die wesentlichen Änderungen und Neuregelungen im LfTV seit 01.08.2010

| Gültig:  | Änderung / Neuerung   | Verweis / Quelle |           |
|----------|---|------------------|-----------|
|          |   | LfTV             | BuRa-LfTV |
| 01.08.10 | Die Berufserfahrung wird nicht durch vorübergehende Fahrdienstuntauglichkeit unterbrochen.  | §58 (4) neu      |           |
| 01.03.11 | Neue Entgelttabelle (inkl. 2% Lohnerhöhung), (Keine Anrechnung auf der ZÜ)  | §56 (1)          | Anl. 2    |
|          | Reduzierung der Referenzarbeitszeit (darauf bezieht sich das Monatstabellenentgelt) auf 2036 Std. (39 Std./ Woche)  | §56 (3)          |           |
|          | Mindestens 1,5% mehr Lohn bei einer Höhergruppierung, sonst nächst höhere Stufe   | §58 (4a) 1       |           |
|          | Erhöhung und Verankerung der Rettungszugbereitschaftsprämie auf 14.-€   | §71 a neu        |           |
|          | Erhöhung der Verpflegungspauschale: ab 8h auf 6.-€, ab 14h auf 9.-€, ab 24h auf 12.-€   | §73 (3)          |           |
|          | Besonderer Rechtsschutz durch Arbeitgeber bei Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber Dritten aus dienstlichen Grund  | §80a neu         |           |
| 01.05.11 | Leistungsentgelt für die Anwendung von Fremdsprachen von 10.-€ pro Schicht (außer englisch)   | §63c neu         |           |
|          | Leistungszulage für Ausbildung (Ausbildungs- Tf) von 12,50€ pro Schicht   | §63d neu         |           |
| 01.07.11 | Mindestschichtlänge bei verblockter Teilzeit von mind. 5h, bei nichtverblockter von mind. 3h  | §52 (13)         |           |
|          | 50% der geplanten Dispo- Schicht, wenn zu spät abgesagt wurde (erst nach 6 Uhr des Vortages oder nach dem Ende der vorausgegangenen Schicht, wenn diese bis 6 Uhr des Vortages begonnen hat)  | §52 (8)          |           |
| 01.09.11 | Das Wochenende vor oder nach dem zusammenhängenden Urlaub von Mo-Fr gehört zum Urlaub   | §50 (2)          |           |
|          | Keine Unterbrechung der Fahrzeit auf dem Tzf bei geplanten Unterbrechungen von bis zu 7 Minuten   | §54 (1)          |           |
| 01.12.11 | Die geplante Ruhezeit in der Heimat muss mind. so lang wie die geplante vorangegangene Schicht sein, mind. 11Std. bzw. 10 Std.  | §52 (3) 9        |           |
| 01.01.12 | Der Zeitzuschlag für Nachtarbeit erhöht sich von 3 auf 4 Minuten pro geleistete Nachtstunde (20:00 - 06:00 Uhr abzüglich gesetzl. Pause)  | §50a (1)         |           |
|          | Bei den 261 Schichten pro Jahr (max. Schichtanzahl) werden nun zusätzlich die geleisteten Wochenfeiertage abgezogen   | §52 (15)         |           |
|          | Neue Staffelung des Urlaubs nach Betriebszugehörigkeit (inkl. Bestandsschutz) (entspricht nun Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz):<br>mind. 26 Tage, nach 5 Jahren - 27 Tage, nach 10 Jahren - 28 Tage, nach 15 Jahre - 29 Tage, nach 20 Jahre - 30 Tage | §50 (1)          | §4 (1)    |
| 01.01.13 | Der Zeitzuschlag für Nachtarbeit erhöht sich von 4 auf 5 Minuten pro geleistete Nachtstunde (20:00 - 06:00 Uhr abzüglich gesetzl. Pause)  | §50a (1)         |           |